

[illegible]

Instandsetzung verbleibende Flügel-Betonflächen

- Betonabdeckung nach ZTV-Ing Teil 3, Abs. 4
- Betonunterlage vorbereiten
- ggf. Fehlstellen mit PCG-Wärstergipsieren

Außenputz:

- Halbrunde aufbringen
- Betonunterlage feinspachteln
- Oberflächenbeschichtung nach ZTV-Ing Teil 3, Abs. 4, ZH 8, OS-B herstellen
- Sichtbare Flächen der Unterbauten
- Anti-Graffiti-Beschichtung aufbringen

Horheim

Wutach

Schwerzen

B1 (aus Oberbauriss 1965)

0.00
-0.50
-1.00
-1.50
-2.00
-2.50
-3.00
-3.50
-4.00
-4.50
-5.00

365.00 m ü. NN

B2 (aus Oberbauriss 1965)

0.00
-0.50
-1.00
-1.50
-2.00
-2.50
-3.00
-3.50
-4.00
-4.50
-5.00

Rheinbezugshöhe

best. Radwegbrücke (1994)

Obenau und W. getrennt von Straßenbrücke
Halbbrückenbau kürzen

W. best. Radwegbrücke

Pressen für den Lagerausbruch

Trennlösung zum Bestand einlegen
Injektionsröhren einlegen
Fuge stellen verfesten

4,0m Asphaltdeckschicht
0,5cm Schottpfahl-Schutzschicht
0,5cm Schottpfahl-Schicht
schwache Blöcke nach 270 und 315
Grundierung: ggf. Verfestigung oder Ankerabschüttung

8,92

2,5 9,25 3,25 6,50 3,25 1,00 2,5

11,7

20

Schrammbord b=15cm
Fuge nach RZ Fig 9
Fragtülle nach RZ Mas 11

2,00

2,00

1,30

2,25

2,5 5

2,90

1,66

1,66

1,66

1,66

W. verstärkt und neu aufbetoniert

-8,44

Reinwegbreite: W

Seite Oberstrom

Seite Unterstrom

Füllstahlgitter nach RZ Gel 4
Handlauf mit Drahtnetz nach RZ Gel 10+11
Bewehrungsplatte nach RZ Gel 9
Verankerung mit Füllstahlgitter nach RZ Gel 14

Überflutungsstützsystem nach ZTV-Ing.
OS-4 (Hydroproblektion)

Kante FI/Bodenplatte Seite Unterstrom
vor W. Scherzern aufgeweitet

Abdichtung unter der Kante analog RZ Dicht 3

Gegengläse Kragarm 2,5%
Längswärme PE Isol. DN 80/4 mit Zahndraht
5x DN 75 je Seite

Überhöhung DN 200
Rahmungsanordnung analog RZ Mas 15
PE 8L 1x70mm, 100LPE
Stahlgitter 30x30mm
4 W 8 (10) nicht verdrängende Stahl, unter Längswärme verankern
Auftraggeberanweisung
DN 100

verbleibende Erweiterung DN 200 am W.
elastische Randverankerung
Bewehrung und Nische 40/30 analog RZ Mas 5
Erdstätteneigung

R 5072
S = 2714

(Ordnung nr.)
373.600

Dachbauteil analog RZ A6
Abschalldrill 190 für Abdicht.
nach RZ A4

außenliegende Dämmungsband
b > 25cm

Dämmte und Hinterfüllung
analog RZ Was 7

Kalotteleger

außenliegende Arbeitslagerbo
b > 25cm

Verankerungsspitze
10cm breit, 5cm tief

Vogelstichschut
nach RZ VES 1

vertikale Entwässerung DN 200 (GFK) am WL
elastische Rohrverbindung
Befestigung und Klemme 40/50 analog RZ Was 5
Erdbebensicherung

1.00 + 1.50 + 1.30
1.75
1.08
25
95
50
1.60
30
5
10

DN 200

AF

Fußfallgänger nach RZ Gel 4

Händlul mit Drahtstahl nach RZ Gel 10+11

Bewehrungslage nach RZ Gel 8

Vorankering mit Fußfalle gebildet nach RZ Gel 14

Aufbauhöhe anpassen
OK Rückwand

1,25

2,00

Ø 12

Dachflächenschutzsystem nach ZIV-Ing.
OS-A (Hydratation)

Kappe und Wandkopf
neu ausbetoniert

Abbruch der best. Kappe
und des Fließbetons am Wandkopf

einzigste Blumen-
schweinbahn nach ZIV-Ing 7.1

Schürze am Fliegende
nach RZ Fig 1

Belastliche aufbauen
(Kornanteil halben)
Hauptgang auftragen
Anschubbehebung einbringen
siehe Überwallung

Fließbeton

Ø 125
(Betondeck 190C)

Überdeckung Betonierlage ca. 20cm um Ecke ziehen

- Ecke abrunden
- Belanderrfläche vorbereiten
- Belanderrfläche grundieren und kratzspachteln
- Blumenschweinbahn nach ZIV-Ing 7-1, Streifen b=20cm
- Verstärkungsstreifen b=30cm, Au-verleitet
- Dämmmatte analog RZ Wes 7 verstellen bis Ku Flügel

+1,20

30

Verstärkung der best. Fliegende
bis auf OK Fundament

Betonoberflächen:

- Kappenoberfläche mit Besenstrich versehen
- Gesims: einseitig gehobelte Bretter gleichen Querschnitts mit profilierten Seiten; Scholungsverlauf parallel zur Gradienten
- Auflagerbalken, WL und Flügel mit Sichtflächenschalung glatt
- Alle sichtbaren Kanten sind mit Dreikantleisten 1,5/1,5cm zu brechen!
- WL und Flügel mit Anti-Graffiti-Beschichtung versehen

Bauart:	Stahlbeton	Spannbeton	Stahl	Verbund
Verkehrslastmodelle, Ermüdungslastmodelle				DIN EN 1991-2:2010-12
Anzahl k der LKW-Fahrstreifen je Überbau				1
Einzelstülzweiten (≤ 1)				33,95m
Gesamtlänge zw. Endauflagern (≤ 1)				35,87m
Lichte Weite zw. Widerlagern ($\perp$)				30,16m
Kreuzungswinkel:				74,9° ^{90°}
Kleinste Lichte Höhe:				2,35m (Radweg)
Breite zw. Geländern:				8,425 m
Brückenkraftfelder:				30,0 m ²

Enthaltene Richtzeichnungen nach BMV:

Das Bauwerk liegt in der Erdbebenzone 2

Ausführungsbearbeitung:		Projekt-Nr.: H18-155	
Karteiblatt Nr. 1-6 H18-155/01 bis H18-155/06	Zeichnungsblatt Nr. Z18-155/01 bis Z18-155/06	Datum	Zichen
Tel.: +49(743) 1264-0 Fax: +49(743) 1264-50	E-Mail: info@ingebau.de www.ingebau.de	Bauherr:	Fischer
		Gez.: 22.08.2019	Makler
		Gepr.:	
Güterbel		Datum	Gez.
d			Geprüft
c			
b			
a			
Landratsamt Waldshut Straßenbauamt		Anlage:	
Straßenklasse und Nr.: K 6566		Blatt-Nr.:	
Streckenbezeichnung: von Schweren nach Horheim		Bauwerksplan Nr.	
Gemarkung: Horheim		5 0 0	
		Datum	Zichen
Ersatzneubau Brücke über die Wutach bei Horheim/Schweren im Zuge der K 6566		Bauherr:	
		Gez.:	
		Gepr.:	
		Bauwerks - Nr.	
		8 3 1 6 5 3 4	
Randstrahlung:		Ausführung	
Übersichtspln		Mabstabs: 1:100/50/25	
In statischer und konstruktiver Hinsicht geprüft	Landratsamt Waldshut -Straßenbauamt-		
Zur Ausführung freigegeben/gelesen			
_____ , den _____			
gez. _____			